

Bedienungsanleitung

Radar-/Laserwarner & GPS

Quintezz DriveControl PRO



Übersicht

Einführung

- * Gratulation zum Erwerb

Installation

- * Installation
- * Spannungsversorgung und Positionierung
 - Spannungsversorgung
 - Positionierung

Bedienung und Gerätefeatures

- * Inbetriebnahme und Lautstärkeregelung
- * Lautstärkeregelung
- * Mute Modus
- * Stadt Modus
- * Autobahn Modus
- * Display & akustischer Alarm
- * Lasererkennung

Technische Daten

- * Features und Spezifikationen
 - Abgetastete Frequenzbänder
 - Radar Empfänger
 - Display Typ
 - GPS
 - Lasererkennung
 - Benötigte Spannungsversorgung
 - Programmierbare Features
 - Empfindlichkeitsregulierung

Wie Radar-/Lasermessungen arbeiten

Hinweise zur Rechtslage

Service

- * Garantie
- * Zubehör

Gratulation zum Erwerb

Der GPS Radar-/Laserwarner Quintezz DriveControl PRO zählt zu den hochwertigsten Radar-/Laserwarngeräten, die am Markt verfügbar sind. Er verbindet in einzigartiger Weise die zuverlässige und sogar fahrtrichtungsabhängige Warnung vor festinstallierten Kameras mittels GPS Signal mit einer Vorwarndistanz von einigen hundert Metern sowie die klassische vollständige Abtastung des X, K, Ku und Ka Frequenzbands mobil aufgestellter Radarfallen sowie die frontseitige Laserabtastung (360°). Dabei wird die Radarantenne sowie der Lasersensor versteckt in der Fahrzeugfront verbaut. Die für das GPS gespeicherten Orte der Geschwindigkeitsmeßstellen umfassen eine Vielzahl von europäischen Ländern, so dass Sie das Gerät auch im Ausland einsetzen können. Bitte beachten Sie doch die jeweils geltende Rechtslage zum Einsatz des Gerätes.

Ihr Quintezz DriveControl PRO bietet insbesondere auch die Möglichkeit, eigene persönliche Orte zusätzlich in der Datenbank abzuspeichern sowie durch das GPS Signal eine geschwindigkeitsabhängige Unterdrückung von störenden Fehlalarmen einstellen. Zusätzlich bietet Ihnen das Gerät noch die Anzeige der aktuell gefahrenen Geschwindigkeit sowie einen Kompaß und Datum/Uhrzeit im Display an.

Bitte lesen Sie in jedem Fall nach, wie Sie die GPS Kamerapositionsdaten mittels Internet regelmäßig auf dem neuesten Stand halten können. Falls Sie zum ersten Mal einen Radarwarner besitzen, lesen Sie bitte die Beschreibung in allen Punkten detailliert durch, um alle Eigenschaften Ihres GPS Radar-/Laserwarner Quintezz DriveControl PRO kennenzulernen.

Einbau / Start

Ihr Gerät erfordert zunächst einen fachmännischen Einbau in ihrem Fahrzeug. Der Radarempfänger wird in der Fahrzeugfront fest verbaut, gleiches gilt für den Laserempfänger. Der GPS Empfänger kann an beliebiger Stelle im Fahrzeugcockpit montiert werden, hier werden dann die versteckt verbauten Kabel zum Radar- und Laserempfänger angeschlossen. Sinnvoll ist ein leichter Zugang zum GPS Empfänger, so dass dieser einerseits GPS Signale empfangen kann und Sie auch einfach persönliche Einstellungen am Gerät ändern können.

Nach dem Einbau ist von Zeit zu Zeit eine Aktualisierung der GPS Datenbank sinnvoll, dazu ist der GPS Empfänger mittels USB mit dem PC (Internet) zu verbinden. Details dazu finden Sie später in dieser Anleitung.

Bitte sehen Sie sich zunächst die Übersicht der mitgelieferten Teile und Komponenten an:

- A) GPS Empfänger
- B) Radarempfänger
- C) Laserempfänger

- 1) Menüknopf
- 2) 2) ADD/DEL Knopf
- 3) Lautstärkeregler
- 4) USB Eingang
- 5) Display
- 6) Lautsprecher
- 7) Buche für Kabel zum Zigarettenanzünder zur Spannungsversorgung
- 8) Externer Eingang für die Verbindung mit dem Radarempfänger
- 9) Linse des Laserempfängers
- 10) Linse des Radarempfängers
- 11) Spannungskabel
- 12) Puffer
- 13) Anleitung
- 14) Klettverbindungen
- 15) Montagehalterungen
- 16) CD mit Updatesoftware

Montage GPS Empfänger

Positionieren Sie den GPS Empfänger idealerweise auf dem Armaturenbrett oder dessen Nähe und nutzen Sie dazu ggfs. die Klettverbindung. Lassen Sie das Gerät zudem nicht für längere Zeit intensiver Sonneneinstrahlung ausgesetzt.

Hinweis: Einige neuere Fahrzeuge haben metallbedampfte Instaclear[™] oder Electriclear[™] Windschutzscheiben. Diese beeinflussen in gewissem Maße die Empfindlichkeit bzgl. der empfangenen GPS Signale.

Montage Radarempfänger / Laserempfänger

Suchen Sie im Bereich der Fahrzeugfront einen geeigneten Platz für das Gerät – idealerweise hinter dem Grill oder in der Nähe des Nummernschildes. Stellen Sie sicher, dass die Empfangslinsen beider Geräte freie Sicht nach vorn auf die Straße haben und sich keine Metallabdeckung davor befindet. Sie können den Radarempfänger auch hochkant montieren, nutzen Sie dazu ggfs. die Montageelemente. Der Laserempfänger wird mit dem

Radarempfänger mittels des beiliegenden Kabels verbunden und sollte in der direkten Nähe des Nummernschildes horizontal mit freiem Blick nach vorn fixiert werden. Das Kabel des Radarempfängers muß dann ins Fahrzeugcockpit z.B. in die Nähe des Zigarettenanzünders verlegt werden und letztlich mit dem GPS Empfänger - Eingang (8) - verbunden werden. Bitte sehen Sie dazu die beiliegenden Bilder und achten Sie darauf, dass die verlegten Kabel keinen Kontakt zu heißen Teilen z.B. im Motorraum haben.

GPS-Empfang, Spannungsversorgung und Positionierung

Der GPS Empfänger ist für den Einsatz im Cockpit konzipiert, mittels der eingebauten GPS Antenne werden GPS Signale zum aktuellen Standort empfangen. Stecken Sie das schmale Ende des optional lieferbaren Kabels in die seitliche Buchse des Gerätes und stecken Sie das Ende des Kabels in den Zigarettenanzünder im Fahrzeuginnenraum.

Notwendige Spannungsversorgung: 12 V DC.

Hinweis:

In Abhängigkeit Ihres Fahrzeugtyps kann der Zigarettenanzünder permanent unter Spannung stehen oder aber er liefert nur dann Spannung, wenn die Zündung des Fahrzeugs eingeschaltet ist.

Inbetriebnahme und Lautstärkeregelung

Nach dem Einschalten startet der Quintezz DriveControl PRO einen Selbsttest mit verschiedenen Displayanzeigen und Tonsignalen (in der Reihenfolge X, K, Ka, Ku, Laser) schließlich wird "Fasten your seat belt, be careful" akustisch als erfolgreiche Bestätigung ausgegeben. Im Display wird „RDY“ angezeigt. Nach dem erfolgreichen Selbsttest startet das Gerät automatisch die Suche nach GPS Satelliten zur Standortbestimmung. Im Display wird „SRCH“ angezeigt. Wenn die mobile Radar-/Lasernotwarnung aktiviert ist, erfolgen auf empfangene Radar-/Lasersignale die Warnungen sofort.

Die Warnung vor festinstallierten Kameras funktioniert erst, wenn ein GPS Signal empfangen wird. Die Suche kann mehrere Minuten dauern, speziell Dächer und Brücken etc. behindern einen zügigen Empfang des GPS Signals. Sollten Sie z.B. durch Tunnel fahren, wird im Display erneut kurzfristig „SRCH“ angezeigt.

Bei erfolgreichem Empfang eines GPS Signals schaltet das Display auf Uhrzeitanzeige um, sollte sich das Fahrzeug bewegen, wird im Display die gefahrene Geschwindigkeit angezeigt, die im Gerät anhand des GPS Signals errechnet wird.

Alarmanzeigen

Sobald Sie sich einer festinstallierten Kamera nähern, zeigt das Display „C>>>450“ an. Die Entfernung wird hierbei in Metern angezeigt und reduziert sich bei Annäherung. Zusätzlich erhalten Sie eine akustische Warnung, welche Sie im Programmiermodus auswählen können. Sie können hier auch vorgeben, dass grundsätzlich keine akustische Warnung erfolgen soll, wenn Sie im Moment der Annäherung an die Kamera nicht schneller als am betreffenden Ort zulässig fahren, Sie erhalten 300m vor der Kamera eine zweite akustische Warnung („keep safety driving“).

Wenn Sie einen eigenen Ort abspeichern wollen, an dem zukünftig gewarnt werden soll, können Sie dies durch drücken des ADD/DEL Knopfes am betreffenden Ort durchführen. Im Display wird „ADD...x“ bestätigt. Sie können bis zu 800 eigene Orte abspeichern. Bei der erneuten Annäherung an diesen Ort wird „U<<<450“ angezeigt, akustisch hören Sie „Ding dong Watch out“ Sie können den Ort auch wieder löschen. Hierzu drücken Sie erneut ADD/DEL, wenn Sie aktuell vom Gerät an diesem speziellen und nunmehr zu löschenden Ort gewarnt werden. Im Display wird dann „DEL...x“ bestätigt.

Grundsätzlich können Sie sich auch akustisch warnen lassen, wenn Sie bestimmte vordefinierte Geschwindigkeiten übertreffen, Bitte sehen Sie dazu auch die späteren Erklärungen zum Programmiermodus.

Sobald Sie sich einer mobilen Meßstelle nähern, werden in der Regel (bitte im hinteren Teil „Wie Radar-/Lasermessungen arbeiten“ lesen) Radarwellen empfangen. Wenn K-Band empfangen wird, zeigt das Display „K“ und es ertönt ein Alarm. Wenn Ka-Band empfangen wird, zeigt das Display „Ka“ und es ertönt ein Alarm. Gleiches gilt für das X- und Ku-Band.

Laserabtastung

Wenn ein Lasersignal empfangen wird, zeigt das Display dies ebenfalls an und es ertönt ein Alarm. Beachten Sie, dass Laser nur im Moment der Messung registriert wird. Achten Sie also auf jeden Alarm und reduzieren Sie sofort, die Geschwindigkeit, da hier in den meisten Fällen ein vorausfahrendes Fahrzeug gemessen wurde.

Programmier-Modus

Sie können das Gerät programmieren und damit eigene, von Ihnen persönlich bevorzugte Einstellungen abspeichern. Insbesondere die Radarwarnfunktion zur Warnung vor mobilen Radar-Meßstellen ist bei Bedarf aktivierbar. Um in den Programmiermodus zu gelangen, drücken Sie die Taste MENÜ auf der Geräteroberseite. Das Gerät springt dann in den Programmiermodus. Sie können jetzt durch die Menüpunkte springen, indem Sie erneut auf MENÜ drücken. Mit jedem Drücken springt das Menü einen Auswahlpunkt weiter. Die

Einstellungen können Sie die Drücken der Tasten ADD/DEL ändern. Sollte einige Sekunden kein Knopf gedrückt werden, wird der Programmiermodus verlassen. Im folgenden werden die einzelnen Menüpunkte und dazugehörigen Auswahloptionen erklärt. Bitte sehen Sie zunächst die Tabelle.

1) Ein- und Ausschalten der Radar/Laserwarnfunktion

hier können Sie die Radar-/Laserwarnfunktion **aktivieren** oder deaktivieren

→ **Der Sicherheitscode sind die letzten 4 Ziffern der Seriennummer des Gerätes auf der Unterseite des GPS-Displaymoduls.**

2) Eingabe 1.Stelle Sicherheitscode

3) Eingabe 2.Stelle Sicherheitscode

4) Eingabe 3.Stelle Sicherheitscode

5) Eingabe 4.Stelle Sicherheitscode

6) Aktivierung X-band Radar

Hier können Sie die Abtastung dieser spezifischen Radarfrequenz ein- oder ausschalten – diese Option wird nur sichtbar, wenn sie im ersten Menüpunkt Radar aktiviert haben

7) Aktivierung K-Band Radar

Hier können Sie die Abtastung dieser spezifischen Radarfrequenz ein- oder ausschalten – diese Option wird nur sichtbar, wenn sie im ersten Menüpunkt Radar aktiviert haben

8) Aktivierung Ka-Band Radar

Hier können Sie die Abtastung dieser spezifischen Radarfrequenz ein- oder ausschalten – diese Option wird nur sichtbar, wenn sie im ersten Menüpunkt Radar aktiviert haben

9) Aktivierung KA narrow Band Radar

Hier können Sie die Abtastung dieser spezifischen Radarfrequenz ein- oder ausschalten – diese Option wird nur sichtbar, wenn sie im ersten Menüpunkt Radar aktiviert haben

10) RLOGIC

Diese Funktion ist nur bei aktivierten Radarabtastung (Menüpunkt 1) möglich. Sie arbeitet mit der Abtastung der mobil empfangenen Radarfrequenzen /Laser zusammen und ist sehr sinnvoll. Sie können hier eine Mindestgeschwindigkeit vorgeben, deren Überschreitung Voraussetzung für die Aktivierung des Radar- bzw. Laseralarms ist. Das heißt, erst wenn Sie schneller als die vorgegebene Geschwindigkeit fahren, hören Sie bei empfangenen Radarwellen oder Lasersignalen auch einen Alarm. Dies ist

insbesondere in Innenstadtlagen sinnvoll, wo es häufig Fehlalarmquellen gibt und man zudem nicht schnell fährt. Es gibt verschiedene Einstellungen hierzu:

LOGIC0: der Radarwarner arbeitet bereits ab 0km/h

LOGIC1: der Radarwarner arbeitet erst ab Überschreitung 20km/h

LOGIC2: der Radarwarner arbeitet erst ab Überschreitung 40km/h

LOGIC3: der Radarwarner arbeitet erst ab Überschreitung 60km/h

LOGIC4: der Radarwarner arbeitet erst ab Überschreitung der selbstfestgelegten Geschwindigkeit (o.s. Punkt 1 im Programmiermenü)

Sollte keine GPS Satellitenverbindung bestehen, ist immer LOGIC0 aktiv.

- 11) Warnung bei Übertretung einer vorher festgelegten Geschwindigkeit
hier kann die Geschwindigkeit geändert werden („MAX 130“), empfehlenswert ist ein höherer Wert
- 12) Display Info Modus
hier können Sie einstellen, was das Display während der fahrt bzw. im strand anzeigen soll, es wird empfohlen, die werksseitigen Einstellungen (Geschwindigkeit / Uhrzeit) nicht zu ändern
- 13) Soundauswahl
hier kann der akustische Alarm deaktiviert werden („BEL on“), im Falle einer Deaktivierung wird der Selbsttest ohne akustische Bestätigung beendet, außerdem erfolgen keinerlei Warnmeldungen, wenn Sie bei Annäherung an eine Geschwindigkeitsmeßstelle im Rahmen der speziell dort am Ort zulässigen Geschwindigkeit nicht zu schnell fahren, fahren Sie jedoch zu schnell erfolgt trotzdem eine akustische Warnung
- 14) Sprachauswahl
Hier können sie verschiedene Sprachen für die Sprachausgabe selektieren
- 15) 0.0 Anzeige
Hier wird die gefahrene Entfernung angezeigt, für Reset bitte den roten Knopf am Gerät drücken
- 16) Durchschnittsanzeige
Hier wird die durchschnittlich gefahrene Geschwindigkeit angezeigt. Bei jeder neuen Fahrt bzw. beim neuerlichen Einschalten des Gerätes erfolgt der reset automatisch.
- 17) Einstellung der Dimension für Geschwindigkeit
hier können Sie wählen, ob Sie die Anzeige in Kilometer/Stunde („KILO“) oder Meilen angezeigt bekommen möchten

18) GMT Zeitzone

Hier können Sie die Zeit und Zeitzone auch zur Anpassung von Sommer- und Winterzeit einstellen

19) U1 LON LAT

Hier können Sie sich die Koordinaten der von Ihnen selbst abgespeicherten Orte anzeigen lassen

20) Softwareversion

hier wird die aktuelle Softwareversion angezeigt

21) Datum der Datenbank

hier wird das Datum des letzten Updates der GPS Datenbank im Gerät angezeigt

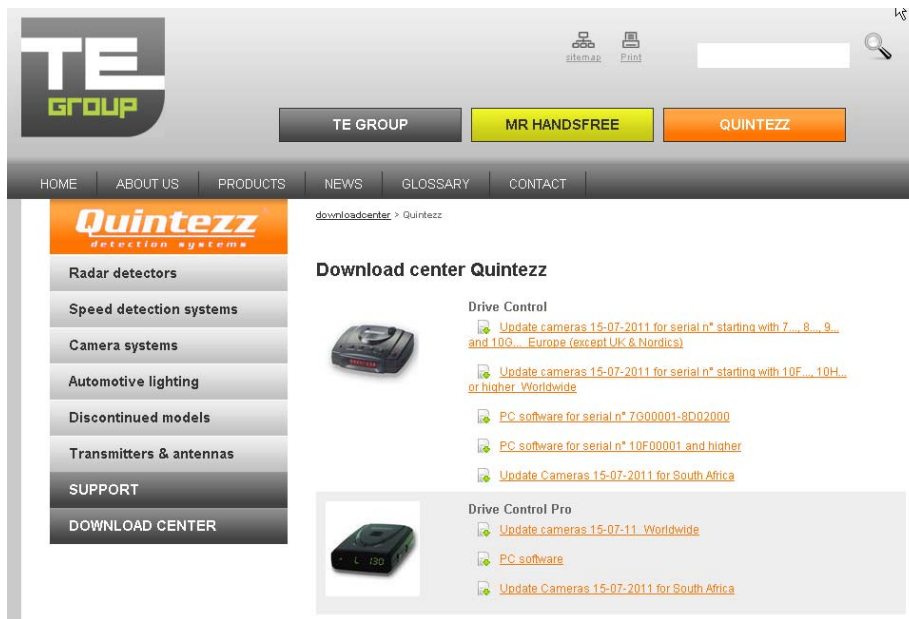
Warten Sie nach Änderung der Einstellungen einige Sekunden, diese werden dann automatisch abgespeichert. Prüfen Sie anschließend durch wiederholtes Drücken der Menütaste, ob die gewünschten Einstellungen korrekt sind.

Regelmäßiges PC update der Orte der festinstallierten Kameras mittels Internet

Sie erhalten mit dem Gerät eine CD-ROM sowie ein USB Kabel zum Anschluß an den PC. Sie müssen von der CD die Software „Quintezz DriveControl Easy update“ nutzen. Sie können dann auf Ihr Gerät die neuesten Koordinaten der Kameras als Aktualisierung laden. Es wird generell empfohlen, dies mehrmals im Jahr durchzuführen. Sie können dies von der Quintezz Webseite direkt laden.

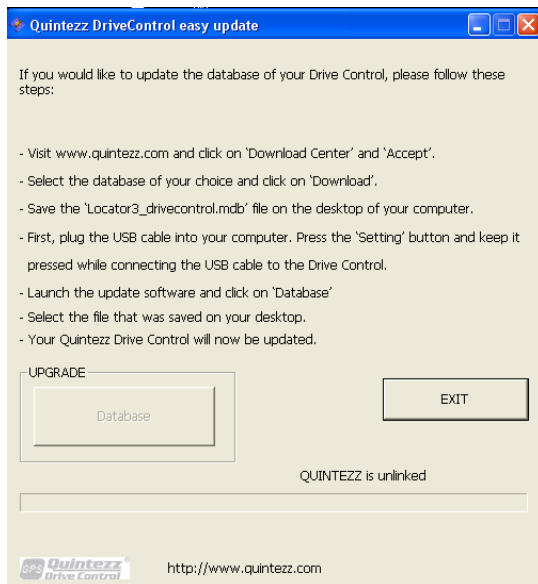
Installieren Sie die Software auf Ihrem PC durch Starten des SETUP Programms auf der mitgelieferten CD-ROM. Sie werden durch den üblichen Installationsweg geführt (mehrmals Installation bestätigen/Fortfahren) und haben schließlich das Programm erfolgreich auf Ihrem PC installiert. Sie finden es in der Regel im normalen Programmordner und erhalten ein Icon auf dem Desktop.

Die neuesten Daten werden auf www.quintezz.com im eigens dafür geschaffenen Downloadcenter bereitgestellt. Bitte selektieren Sie z.B. in englischer Sprache oben das Menü „Download Center“ und akzeptieren Sie dann die Nutzungsbedingungen.



Der Download ist kostenlos. Suche Sie dann das Gerät DriveControl Pro aus. Die Datei speichern Sie dann bitte lokal auf Ihrer Festplatte des PC.

Starten Sie jetzt das vorhin installierte Quintezz Programm auf Ihrem PC.



Das Gerät muß nun noch mittels USB Kabel mit dem PC verbunden werden. Stecken Sie zunächst das Kabel in den USB Eingang des PC. Dann schließen Sie das USB-Kabel an das Gerät an. Achten Sie dabei darauf, dass Sie den Knopf SETTING drücken bzw. gedrückt halten, während Sie das Gerät mit dem Kabel verbinden. Sollten dies korrekt erfolgen, wird im Display des Gerätes „Download“ angezeigt“. Außerdem erhalten Sie im rechten unteren Fensterteil

„QUINTEZZ is linked“ angezeigt. Sollte dies nicht passieren, versuchen Sie den Anschluß des Gerätes erneut. Zur Datenaktualisierung klicken Sie dann auf „Database“ und wählen die vorhin von www.quintezz.com heruntergeladene und auf Ihrem PC lokal gespeicherte Datendatei aus. Klicken Sie auf okay, sobald die Datenbankversion auf Ihrem Bildschirm angezeigt wird. Die Datenbank in Ihrem Gerät wird nun aktualisiert. Unterbrechen Sie den Vorgang keinesfalls, bevor nicht die Meldung „ALL DONE“ angezeigt wird. Beenden Sie jetzt das Programm mit EXIT – Ihr Gerät ist jetzt auf dem aktuellen Stand und einsatzbereit.

Wie Radar-/Lasermessungen arbeiten

Mit Hilfe eines Radarwarners können Geschwindigkeitsmessungen durch akustische und optische Signale dem Fahrzeugführer angezeigt werden.

Für Radargeräte, die in Deutschland eingesetzt werden, sind im wesentlichen Frequenzen im K-Band 24,125 GHz und Ka-Band 34,3 GHz relevant. Für den Empfang von Laser- und Infrarotstrahlung im Terahertz-Bereich muss die Wellenlänge 904 nm und 800 nm abgedeckt sein.

Nach der Detektion der Radar- oder Laserstrahlung wird ein akustischer "Alarm" ausgelöst. Optional gibt es Funktionen wie den "City-Filter", mit dem Fehlalarme in der Stadt reduziert werden sollen, die Anzeige der Intensität der detektierten Strahlung, um Fehlalarme von relevanten Warnhinweisen leichter unterscheiden zu können oder die Anzeige des Frequenzbandes, die Aufschluss darüber geben kann, ob die Messung mit Radar oder Laser durchgeführt wird. Bei der behördlichen Verkehrsüberwachung werden verschiedene Messverfahren eingesetzt, davon können Radar und Laser von Radarwarnern detektiert werden. Messungen mittels Lichtschranken, Nachfahren mit Videoüberwachung und Abstandsmessungen können selbst von Radar-/GPS-warnern nicht entdeckt werden.

Hinzu kommt, daß Lasermessungen zwar angezeigt werden können, oft aber erst zu einem Zeitpunkt, wenn die Messung bereits abgeschlossen ist. Das hängt damit zusammen, dass Lasermessungen nur bis zu einer halben Sekunde dauern und Laserimpulse weder vor noch nach dem Meßvorgang abgestrahlt werden. Benutzer von Radarwarnern sollten daher wissen, daß sie aus technischen Gründen nicht vor allen Geschwindigkeitskontrollen gewarnt werden können. Radarwarngeräte müssen über eine sehr hohe Empfindlichkeit auf Funkwellen verfügen, um moderne Meßanlagen ausfindig machen zu können. Dadurch werden sie allerdings anfälliger auf Störungen, gelegentliche Fehlalarme sind die Folge. Typische Störquellen sind Bewegungsmelder oder automatische Türöffner vieler Tankstellen, Banken etc. Beim Quintezz DriveControl können Sie dauerhaft eine Schwellgeschwindigkeit speichern (z.B. 50 km/h), unterhalb der keine Warnungen erfolgen. Dies ist insbesondere in Innenstadtlagen bei mäßig bis mittlerem Tempo sinnvoll.

Hinweise zur Rechtslage (Deutschland)

Durch eine Gesetzesänderung wurde zum 01.01.2002 eine Regelungslücke geschlossen, die seit 1996 bestand. Bis dahin war die Verwendung von Radarwarnern und ähnlichen Einrichtungen zwar straffrei, allerdings durften diese Geräte nach polizeirechtlichen Vorschriften sichergestellt und vernichtet werden. Begründet wurde dies damit, dass sich der Nutzer solcher Warneinrichtungen über allgemein gültige Verkehrsvorschriften hinwegsetzen will, was eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung darstelle. Der Gesetzgeber hat diesen Widerspruch – einerseits straffreie Verwendung, andererseits zulässige Beschlagnahme – nun dadurch beseitigt, dass er dem Fahrzeugführer untersagt, solche technischen Geräte zu betreiben oder betriebsbereit mitzuführen, die nach ihrer Bestimmung Maßnahmen der Verkehrsüberwachung anzeigen oder stören. Dies gilt insbesondere für Radarwarngeräte und Laserstörgeräte. Wer hiergegen verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit 75 Euro sowie vier Punkten bestraft wird. Da die polizeirechtlichen Vorschriften unverändert weiter gelten, werden entdeckte Geräte auch in Zukunft beschlagnahmt. (Quelle: ADAC)

Technische Daten / Features und Spezifikationen

X-Band 10.50 GHz, 10.525 GHz 10.600 GHz

Ku-Band 13.450 GHz

K-Band 24.125 GHz, 24.150 GHz, 24.220 GHz

Ka-Band 34.40 – 36.00 GHz Superband

Ka-Band 34.0 GHz, 34.3 GHz, 34.36 GHz, 34.70 GHz, 35.5 GHz

Gewährleistung

Die Gewährleistungsdauer beträgt 1 Jahr ab Kaufdatum.

Bitte teilen Sie im Gewährleistungsfall uns folgende Informationen mit:

- * Ihr Name, Ihre Adresse und eine Problembeschreibung,
- * eine Telefonnummer sowie einen Kaufnachweis, z.B. Quittung

RS Automotive Vertriebs GmbH & Co. KG

Waldhofer Strasse 102

D-69123 Heidelberg (Deutschland)

TEL. : 49-6221-619097, Fax : 49-6221-619098

<http://www.radar-shop.com>

service@radar-shop.com

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Betrieb des Gerätes.

© 2011 RS Automotive Vertriebs GmbH & Co. KG